

## EINBAUVORSCHLAG

## HYDRONIC S3 – B 5 E / B 4 E IM KIA CEED / PRO CEED / XCEED (CD)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

- 1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor T-GDI / 74 kW - 100 PS (HSN: 1260 / TSN: AEZ)
- 1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor T-GDI / 88 kW - 120 PS (HSN: 1260 / TSN: AEH, AEP)
- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 73 kW - 100 PS (HSN: 1260 / TSN: AEI)
- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor T-GDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 1260 / TSN: AEJ)
- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor T-GDI / 150 kW - 204 PS (HSN: 1260 / TSN: AEU)

**BITTE BEACHTEN!**

**Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung**

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung" dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-37
4	Nach dem Einbau	38
5	Teileübersicht	39
6	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote / Remote+	40-45

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- mit manueller Klimaanlage oder mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfer
- mit Automatikgetriebe (7-Stufen DCT Doppelkupplungsgetriebe) oder
- mit Schaltgetriebe (6-Gang Schaltgetriebe)

#### Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	74 / 100	6S
1,0 l	88 / 120	6S
1,4 l	73 / 100	6S
1,4 l	103 / 140	DCT / 6S
1,6 l	150 / 204	DCT / 6S

DCT = 7-Stufen Doppelkupplungsgetriebe

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 2051 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 51

oder:

1	Hydronic S3 - B 4 E	20 2050 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 51

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 80 00

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Taschenlampe

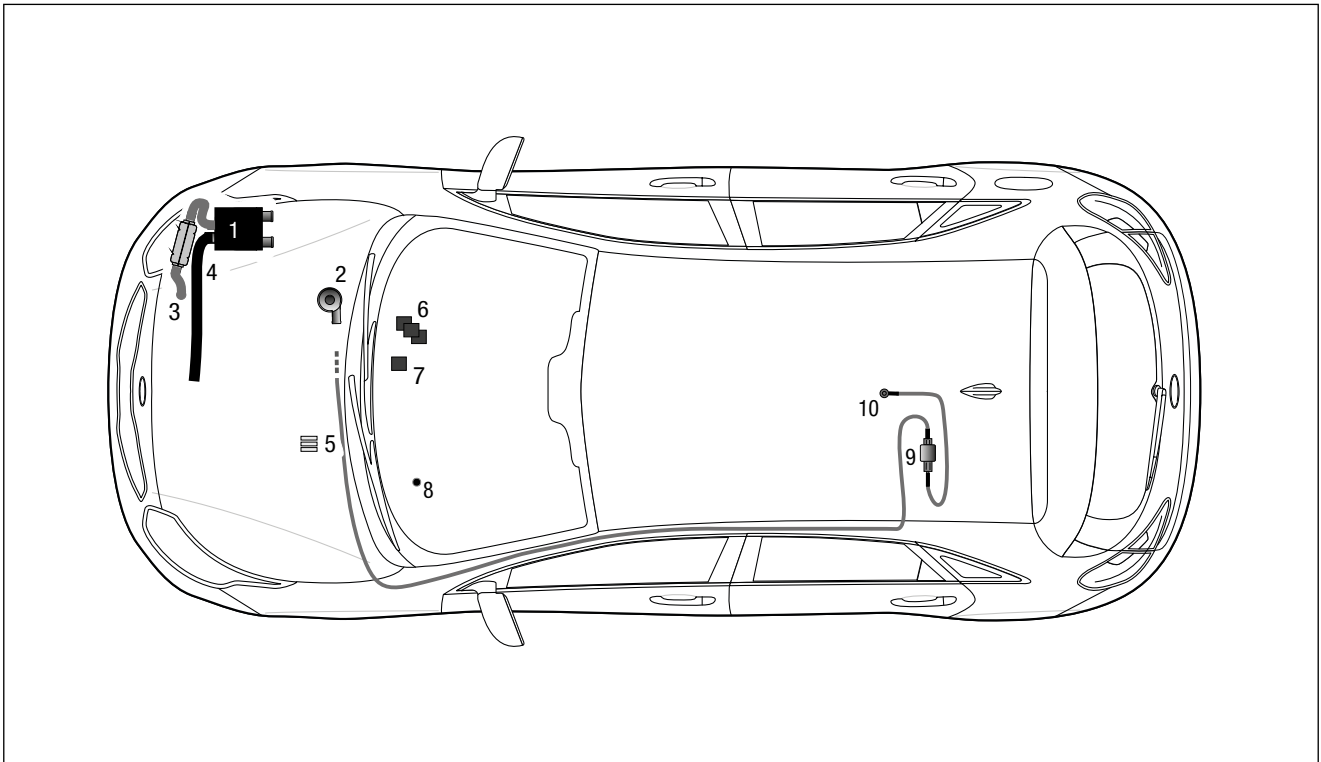
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M4 x 16	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU, Trennrelais und Gebläserelais
- 7 Empfangsteil EasyStart Remote/Remote+/Web
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 9 Dosierpumpe
- 10 Tankentnehmer

## 2 VORMONTAGE

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- vorderen Stoßfänger demontieren
- Luftfilterkasten demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- linke Unterbodenverkleidung demontieren

- Rücksitzbank demontieren
- Klimabedienteil demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

### HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und gut leserlich an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.

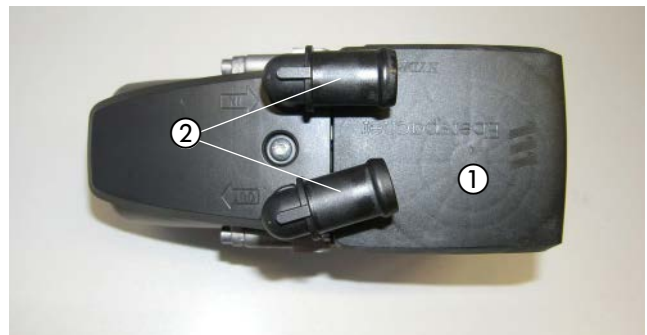


Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

### Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment  $6,5^{+0,5}$  Nm).

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung  | 5 O-Ring               |
| 3 Stutzen, gerade  |                        |

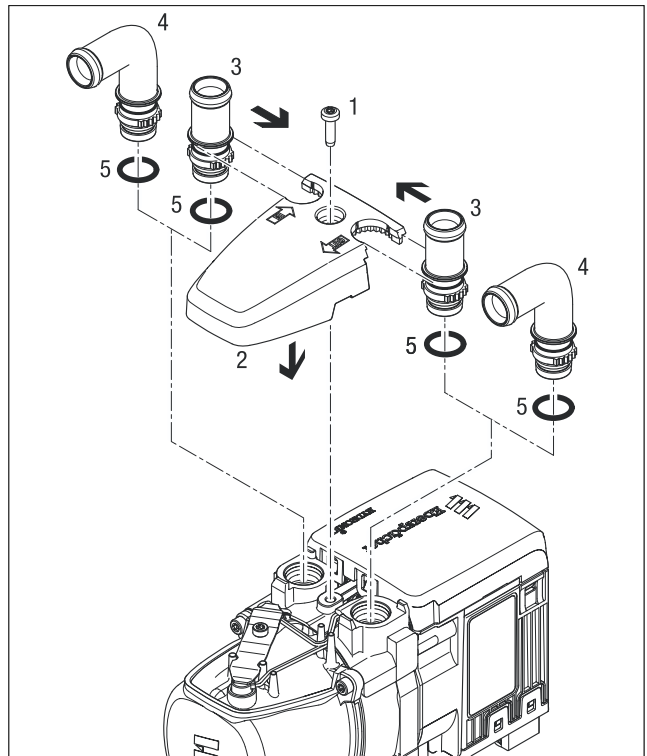


Abb. 2

## 2 VORMONTAGE

### ABGASSYSTEM BEREITLEGEN

(siehe Abb. 3 und 4)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer bereitlegen.



Abb. 3

① vorbereiteter Abgasschalldämpfer

Das vorbereitete Abgasrohr bereitlegen.

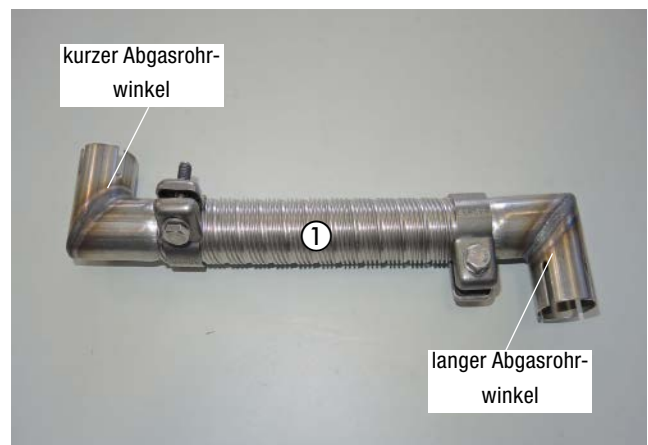


Abb. 4

① vorbereitete Abgasrohr

### ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 5)

An der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung  $\varnothing$  38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

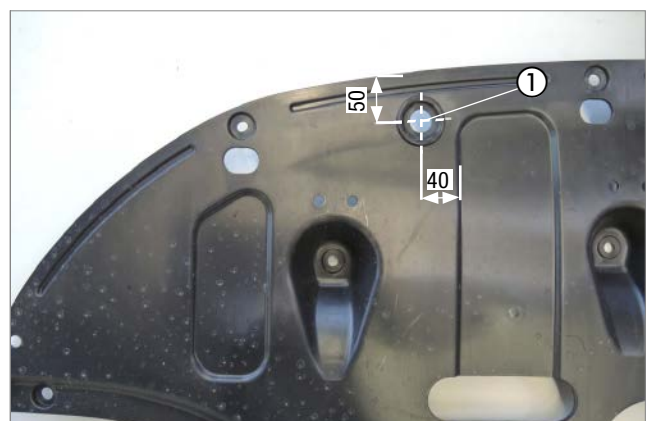


Abb. 5

① Abgastülle montieren

## 2 VORMONTAGE

### WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 6)

**Bei Fahrzeugen mit 1,0l oder 1,4 l Motor**

Die Wasserschläuche 1 bis 3 bereitlegen.

### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

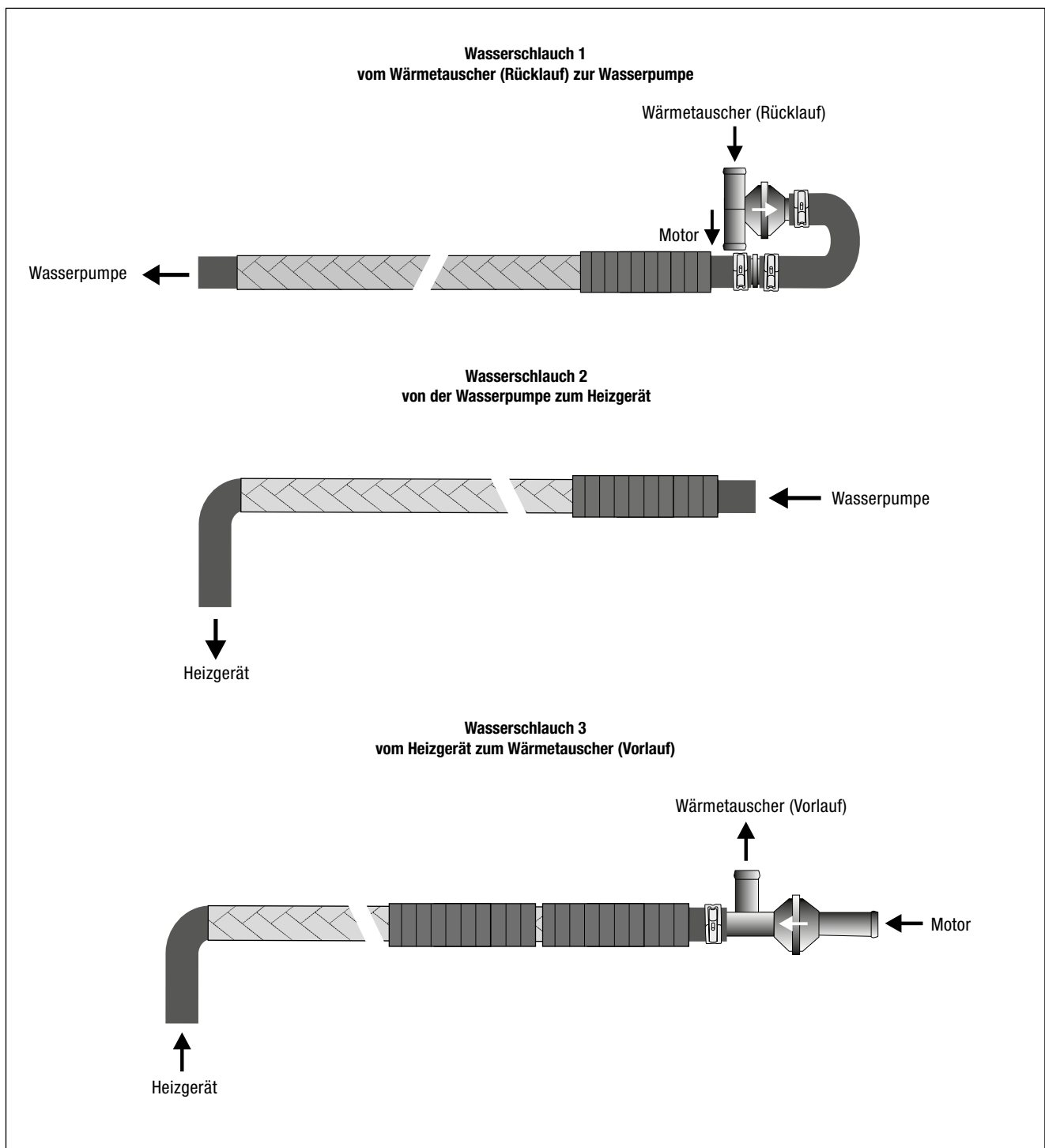


Abb. 6



## 2 VORMONTAGE

### WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 7)

#### Bei Fahrzeugen mit 1,6 l Motor

Den Wasserschlauch 1 vorbereiten und die Wasserschläuche 2 und 3 bereitlegen.

### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

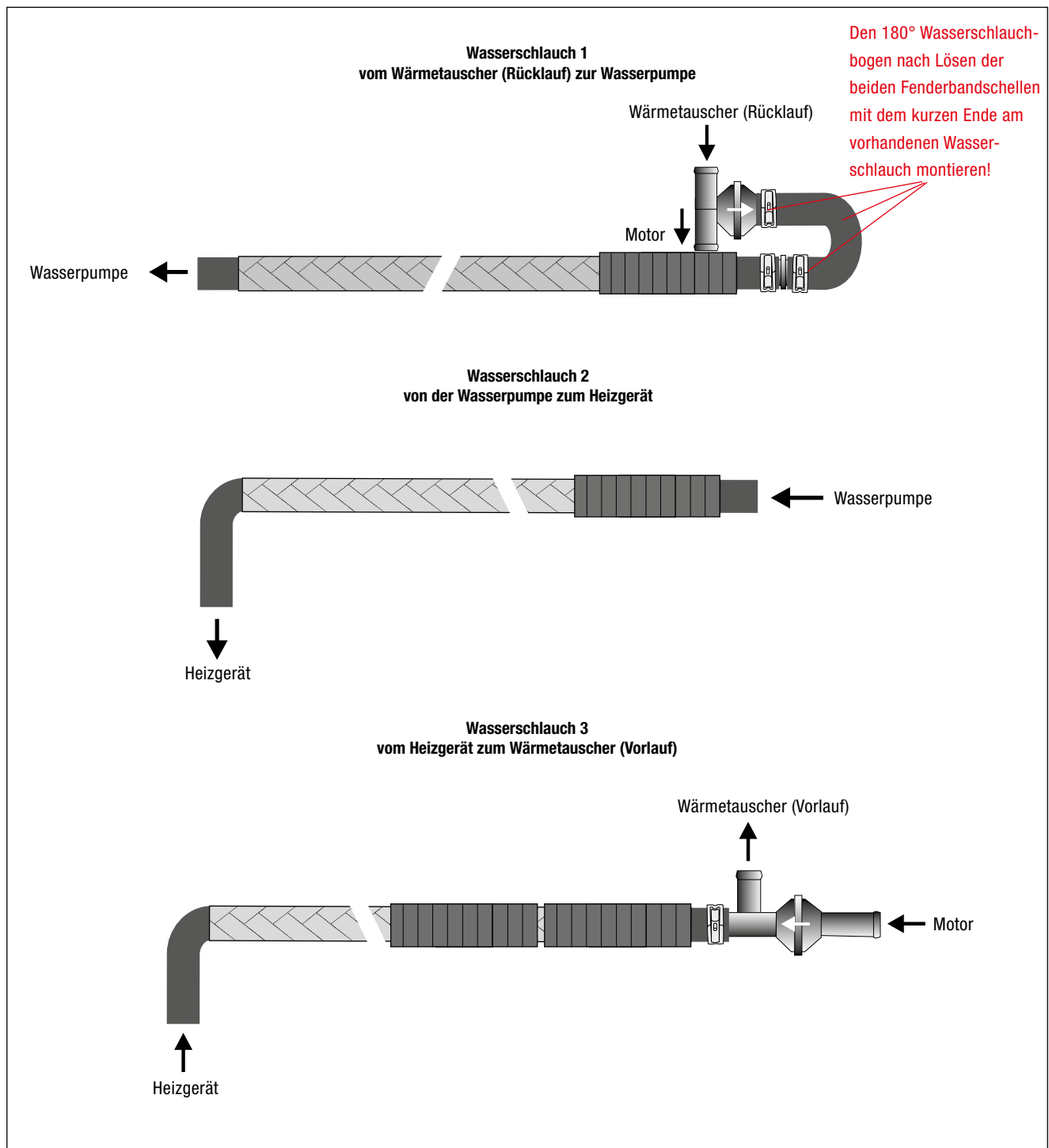


Abb. 7

## 2 VORMONTAGE

### WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 8 und 9)

Die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3 der Abbildung entsprechend bereitlegen.



Abb. 8

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

An den Wasserschläuchen 2 und 3 der Abbildung entsprechend drei Schlauchhalter, drehbar montieren.



Abb. 9

- ① 3 x Schlauchhalter drehbar
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

### WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

Den Kantenschutz am Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend aufschieben.

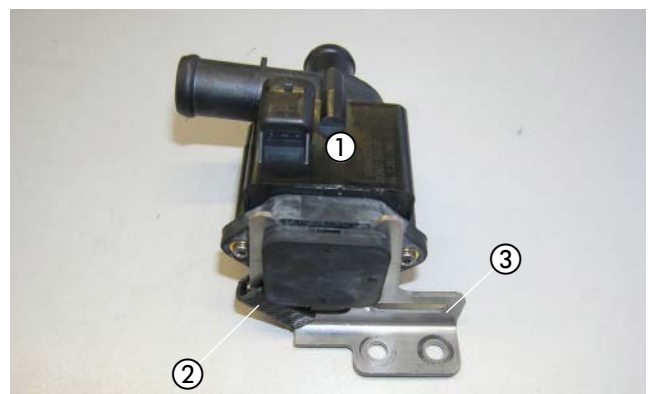


Abb. 10

- ① Wasserpumpe
- ② Kantenschutz aufschieben
- ③ Halter Wasserpumpe

## 2 VORMONTAGE

### STÜTZSTREBE WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 11)

Den Halter Wasserschläuche (22.1000.50.6100) bereitlegen.

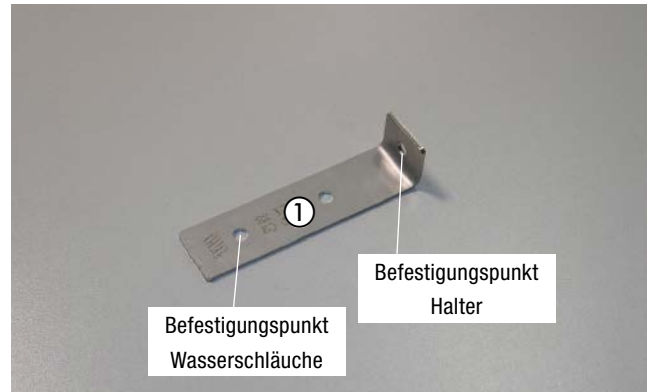


Abb. 11

① Halter Wasserschläuche

### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den Halter 90° (22.100050.6500) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserieschraube B6 montieren und um ca. 15° versetzt ausrichten.

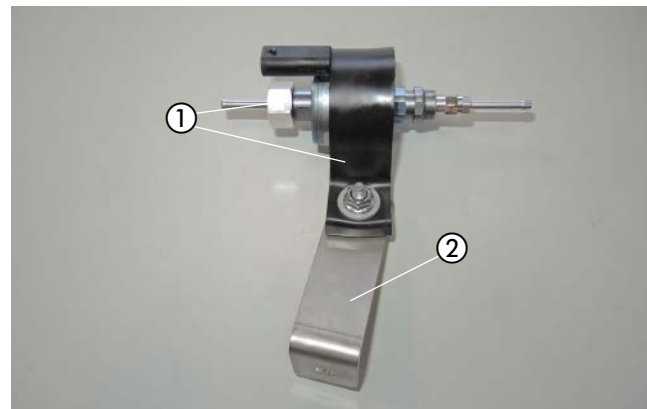


Abb. 12

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

② Halter 90° montieren und um ca. 15° versetzt ausrichten

### TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Die Bauteile für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

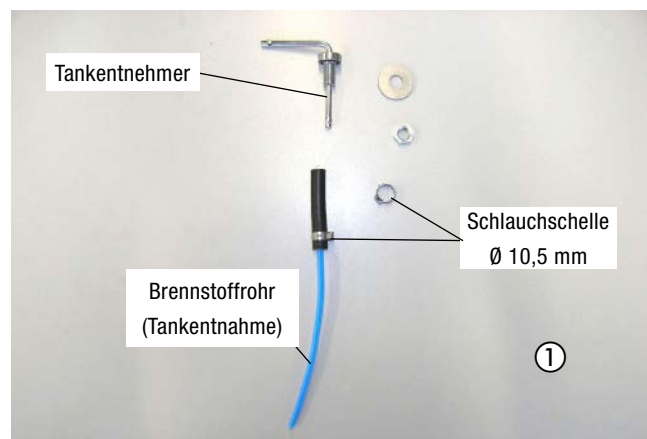


Abb. 13

① Bauteile für die Kraftstoffentnahme

## 2 VORMONTAGE

**BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG + DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN**  
(siehe Abb. 14)

Die Druckleitung und die Saugleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

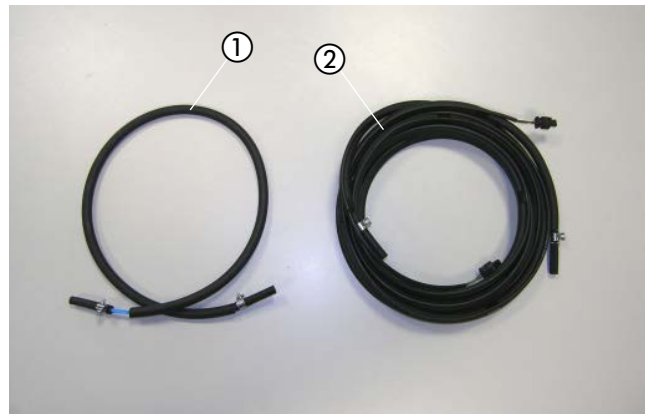


Abb. 14

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge L = 0,9 m
- ② Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 4,7 m mit Dosierpumpenkabel

**KABELBAUM HEIZGERÄT BEREITLEGEN**  
(siehe Abb. 15)

Den Kabelbaum Heizgerät der Abbildung entsprechend bereitlegen.

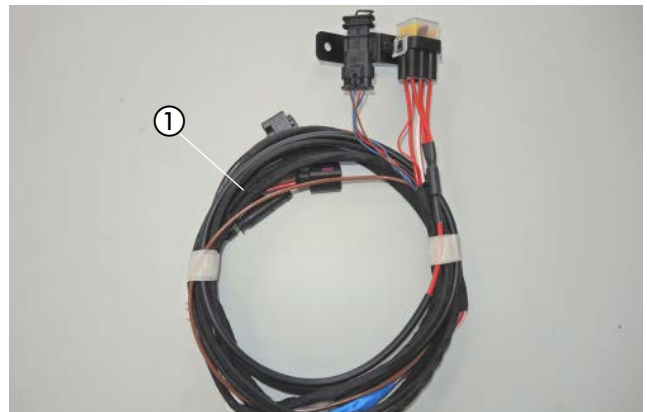


Abb. 15

- ① Kabelbaum Heizgerät bereitlegen

**IPCU- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN**  
(siehe Abb. 16)

Den IPCU- und Relaissockel mit zwei Schrauben M5 x 10 und zwei Muttern M5 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

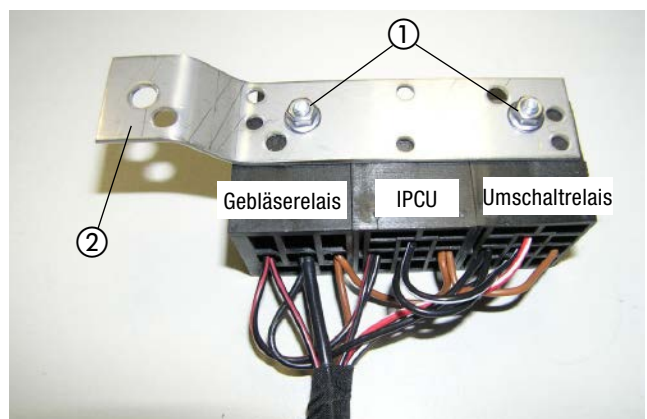


Abb. 16

- ① IPCU- und Umschaltrelaissockel montieren
- ② Halter für IPCU- und Gebläserelaissockel

## 2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE / REMOTE+ / WEB VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 17 und 18)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22.9000.52.0054) befestigen.



Abb. 17

- ① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ montieren
- ② Halter für Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22.9000.50.9306) befestigen.

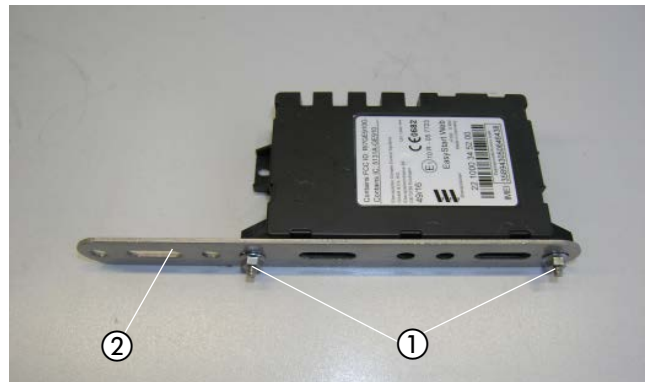


Abb. 18

- ① Stationärteil der EasyStart Web montieren
- ② Halter für Stationärteil der EasyStart Web

RECHTEN NEBELSCHEINWERFER VORBEREITEN  
(siehe Abb. 19)

Entsprechend der Abbildung an der Innenseite des rechten Nebelscheinwerfers den Schaumstoff anbringen.



Abb. 19

- ① Schaumstoff anbringen

### 3 EINBAU

#### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 20 bis 23)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich vorn in der rechten Stoßbohle an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Den fahrzeugeigenen Wischwasserbehälter demontieren.

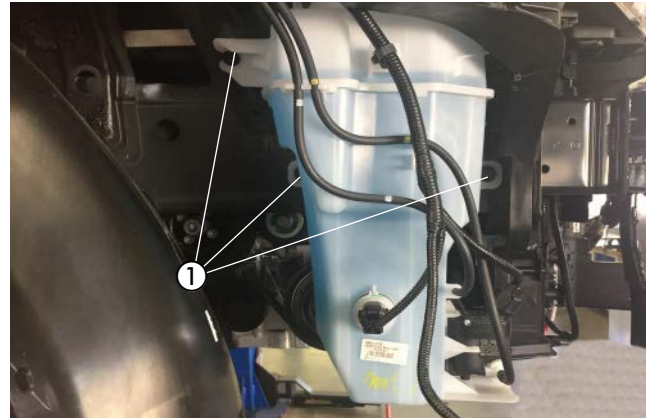


Abb. 20

① Wischwasserbehälter demontieren

Das fahrzeugeigene hintere Massekabel an der Außenseite des rechten Längsträgers demontieren und zum vorderen Massestützpunkt verlegen.

Die zwei Gewindebohrungen M6 des Wischwasserbehälters dienen zusätzlich zur Befestigung des Heizgerätehalters.

Die vorhandene Bohrung  $\varnothing$  6 mm der Abbildung entsprechend auf  $\varnothing$  9,5 mm aufbohren.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

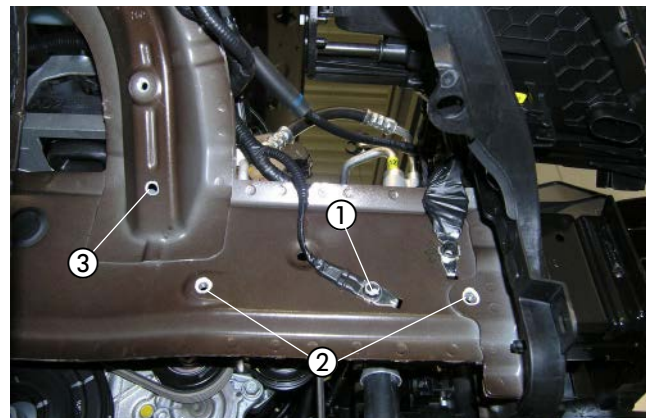


Abb. 21

① fahrzeugeigenes Massekabel demontieren und verlegen (1. Befestigungspunkt)  
 ② 2 x Gewindebohrung M6 (2. und 3. Befestigungspunkt)  
 ③ vorhandene Bohrung auf  $\varnothing$  9,5 mm aufbohren

Das demontierte Massekabel der Abbildung entsprechend am vorderen Massestützpunkt montieren.

Die vorhandene mittlere Gewindebohrung M6 dient als 1. Befestigungspunkt für den Heizgerätehalter.

In die aufgebohrte Bohrung  $\varnothing$  9,5 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

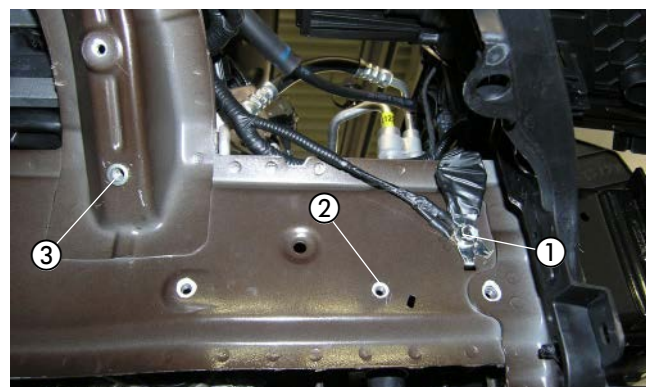


Abb. 22

① demontiertes Massekabel wieder montieren  
 ② vorhandene Gewindebohrung M6 (1. Befestigungspunkt)  
 ③ Blindnietmutter M6 einziehen

### 3 EINBAU

Am seitlichen oberen Befestigungspunkt des Wischwasserbehälters den Halter (22.9000.50.8802) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6 montieren.

Die beiden äußeren Bohrungen des Wischwasserbehälters auf  $\varnothing$  12 mm aufbohren und zwei Distanzhülsen einsetzen (für den 2. und 3. Befestigungspunkt).

#### HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 24)

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren und ausrichten (1. Befestigungspunkt).

Am 2. und 3. Befestigungspunkt wird der Halter Heizgerät zusammen mit dem Wischwasserbehälter zu einem späteren Zeitpunkt montiert.



#### **ACHTUNG!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

#### HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 25 und 26)

Das vormontierte Heizgerät an den Gerätehalter ansetzen und mit drei selbstfurchenden Torx Schrauben M6 x 16 befestigen.

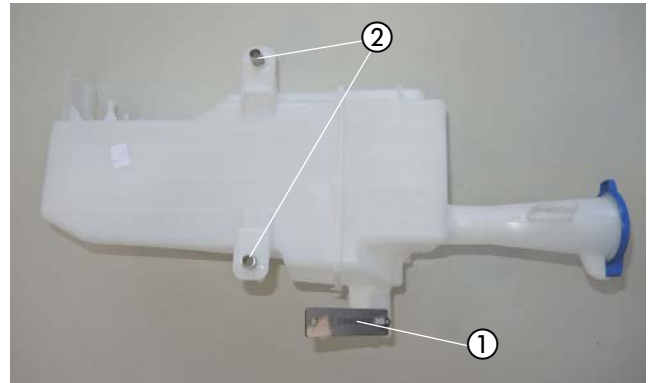


Abb. 23

- ① Halter montieren
- ② Bohrung auf  $\varnothing$  12 mm aufbohren und 2 x Distanzhülse einsetzen

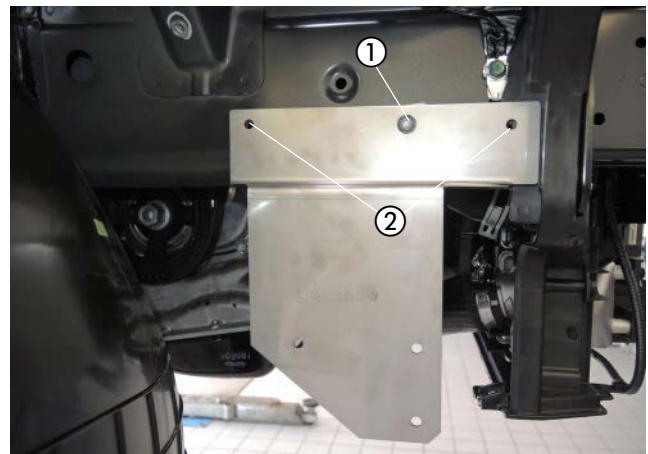


Abb. 24

- ① Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 befestigen und ausrichten (1. Befestigungspunkt)
- ② 2. und 3. Befestigungspunkt

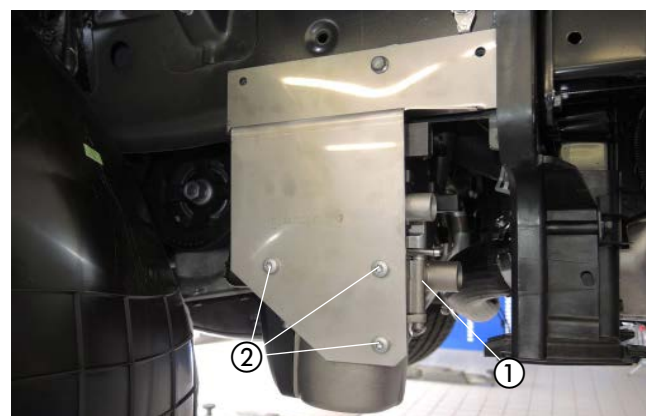


Abb. 25

- ① Heizgerät ansetzen
- ② 3 x selbstfurchende Torx Schrauben M6 x 16 montieren

### 3 EINBAU

Die Stützstrebe für das Heizgerät mit einer selbstfurchenden Torx Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend montieren.

Die fahrzeugeigene Befestigungsschraube M6 der Motorunterverkleidung dient zum Ausrichten der Stützstrebe und wird erst nach der Montage der Motorunterverkleidung montiert.

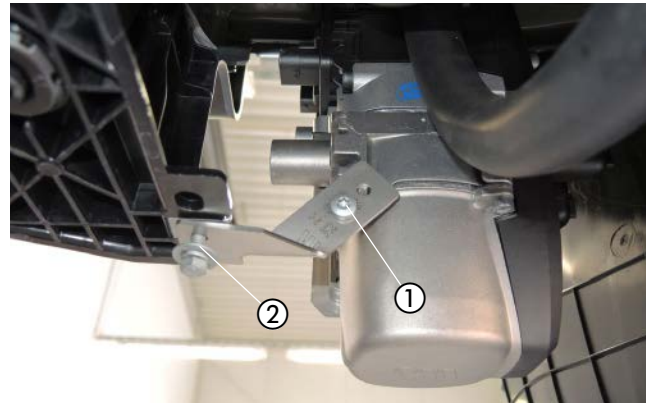


Abb. 26

① Stützstrebe befestigen

#### VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 27)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und der Abbildung entsprechend oberhalb der Frontraverse nach links verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



#### **ACHTUNG!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

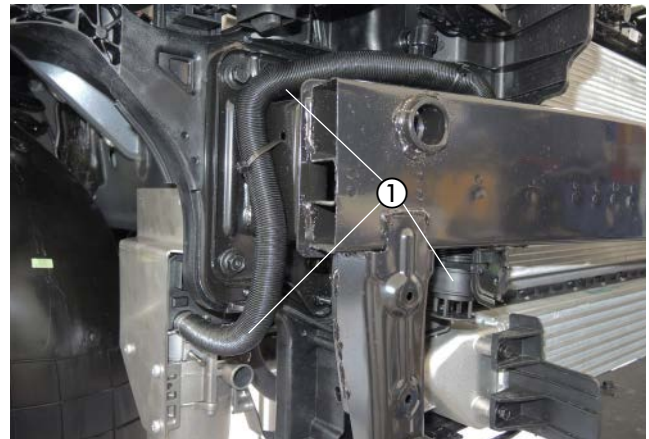


Abb. 27

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät befestigen und verlegen

#### ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 28 bis 31)

Bei vorhandensein den gekennzeichneten Bereich am rechten Kunststoff Luftführungselement des Kühlers entsprechend der Abbildung ausschneiden.

Der gekennzeichnete Bereich ist beim 1,0l T-GDI Motor nicht vorhanden.

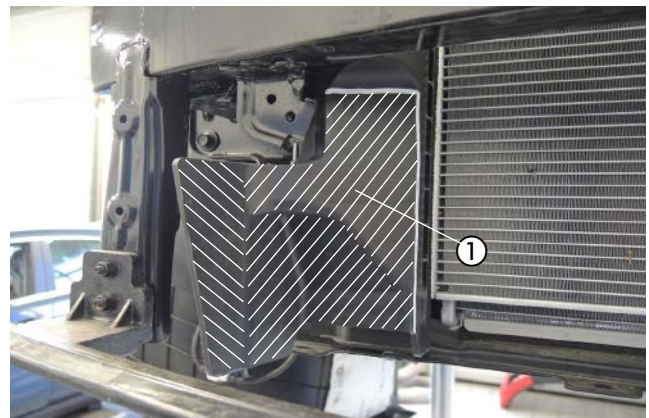


Abb. 28

① gekennzeichnete Bereich ausschneiden



### 3 EINBAU

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang rechts unten am Kühler ausclippen und mit Kabelbindern der Abbildung entsprechend neu befestigen.

Der Kabelstrang ist beim 1,0l T-GDI Motor nicht vorhanden.

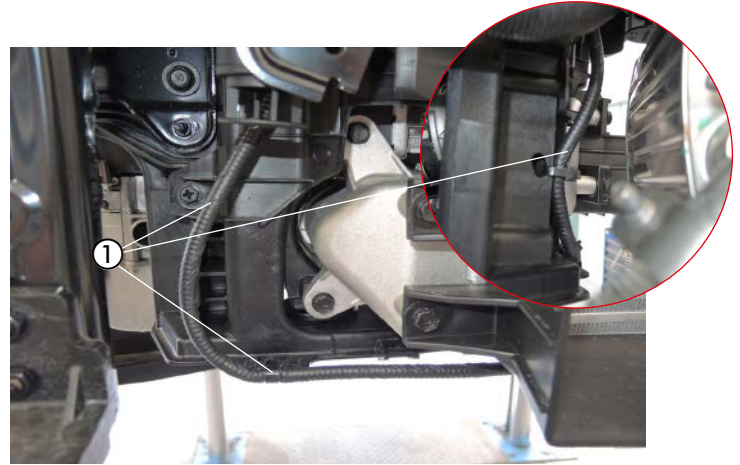


Abb. 29

- ① fahrzeugeigenen Kabelstrang ausclippen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 40, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm an der rechten Fronttraverse der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

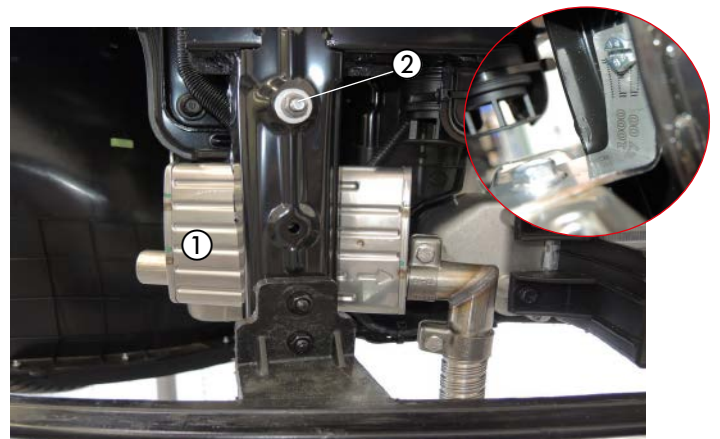


Abb. 30

- ① vormontierter Abgasschalldämpfer  
② Schraube M6 x 40, Karosseriescheibe B6, Mutter M6

Das vormontierte Abgasrohr mit dem kurzen Abgasrohrwinkel mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und mit dem langen Abgasrohrwinkel am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle der Abbildung entsprechend anschließen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

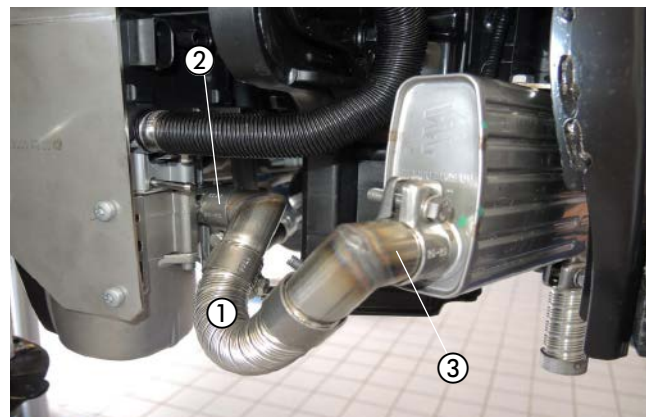


Abb. 31

- ① Abgasrohr anschließen  
② kurzer Abgasrohrwinkel  
③ langer Abgasrohrwinkel

### 3 EINBAU

#### WISCHWASSERBEHÄLTER MONTIEREN

(siehe Abb. 32 bis 34)

Den vorbereiteten Wischwasserbehälter gemeinsam mit dem Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 30 und zwei Karosseriescheiben B6 befestigen (2. und 3. Befestigungspunkt).

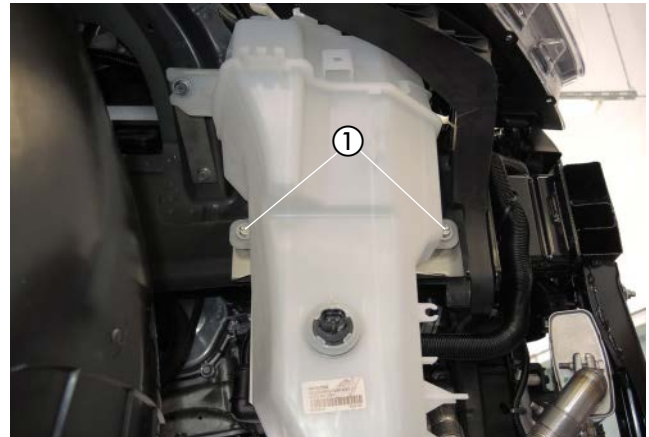


Abb. 32

- ① 2 x Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6  
(2. und 3. Befestigungspunkt)

Den bereits montierten Halter am Wischwasserbehälter mit einer Schraube M6 x 16 an der eingesetzten Blindnietmutter M6 befestigen und ausrichten.

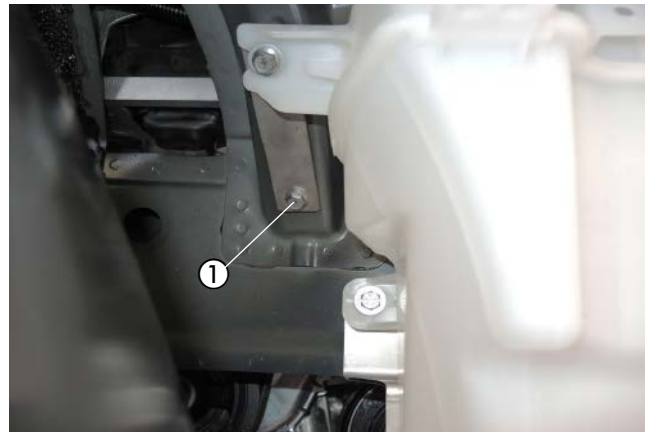


Abb. 33

- ① Schraube M6 x 16

Am bereits montierten Wischwasserbehälter die Wischwasserschläuche und die elektrischen Steckverbindungen montieren.

Entsprechend der Abbildung Schaumstoff am Wischwasserbehälter anbringen.

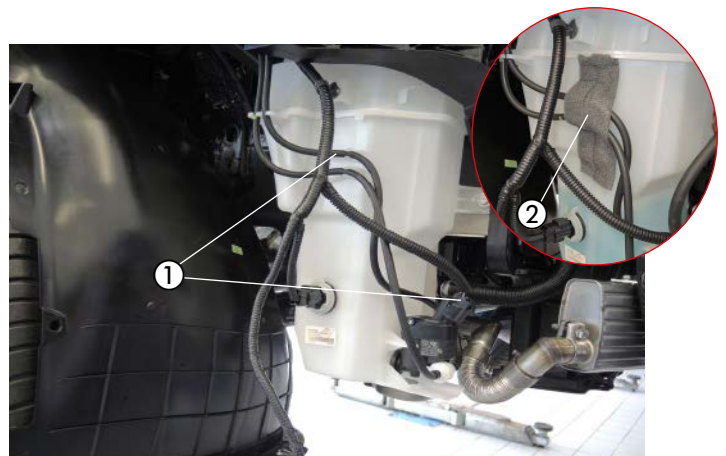


Abb. 34

- ① Wischwasserschläuche und Steckverbindungen anbringen  
② Schaumstoff anbringen

## 3 EINBAU

### WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 35 und 36)

#### Bei Fahrzeugen mit 1,4 l Motor

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich rechts an der Motortrennwand am vorhandenen Stehbolzen M6.

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts (schräg oben) und der Saugstutzen nach oben (schräg links).

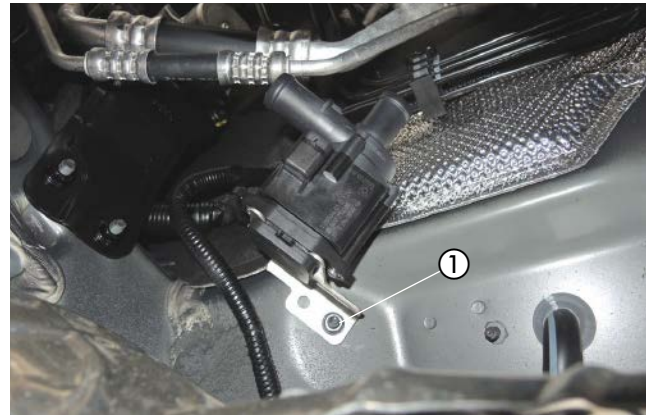


Abb. 35

① vorbereitete Wasserpumpe montieren

#### Bei Fahrzeugen mit 1,6 l Motor

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich rechts an der Motortrennwand am vorhandenen linken Stehbolzen M6.

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts (schräg oben) und der Saugstutzen nach oben (schräg links).

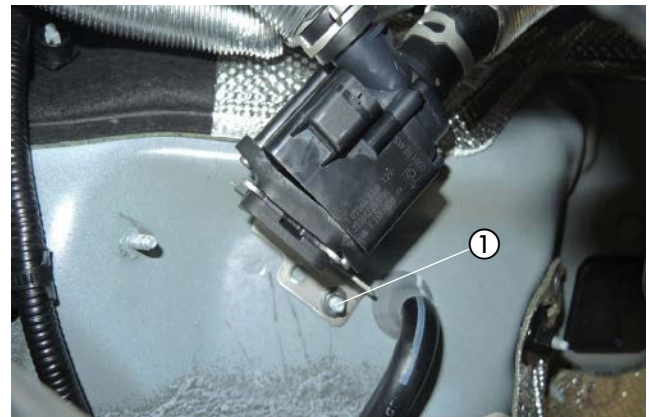


Abb. 36

① vorbereitete Wasserpumpe montieren

### 3 EINBAU

#### TRENNSTELLEN WASSERKREISLAUF

(siehe Abb. 37 bis 39)

##### Bei Fahrzeugen mit 1,4l T-GDI Motor

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

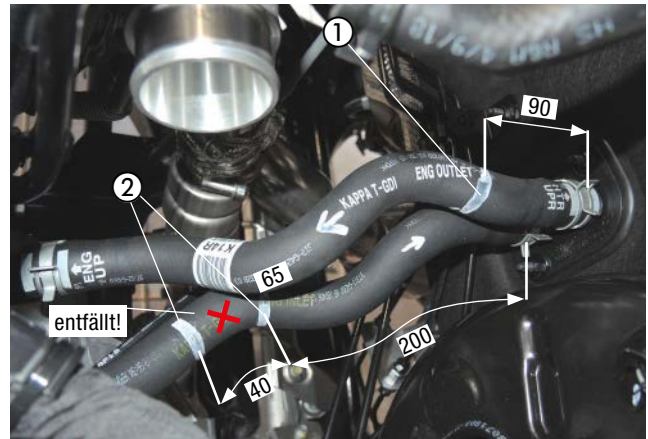


Abb. 37

- ① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch
- ② 2 x Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

##### Bei Fahrzeugen mit 1,0l T-GDI und 1,4l MPI Motor

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der untere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

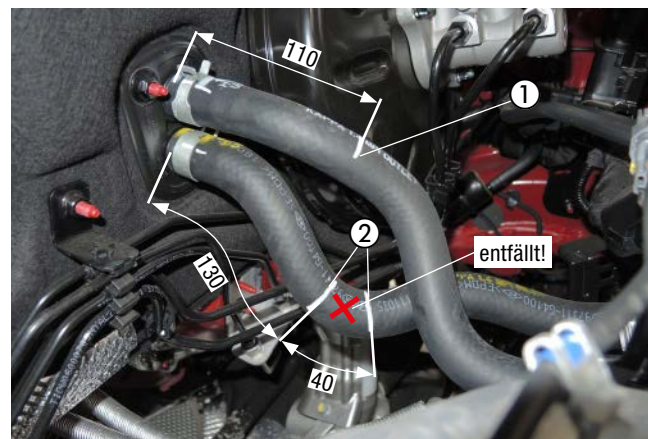


Abb. 38

- ① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch
- ② 2 x Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

##### Bei Fahrzeugen mit 1,6l T-GDI Motor

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der untere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

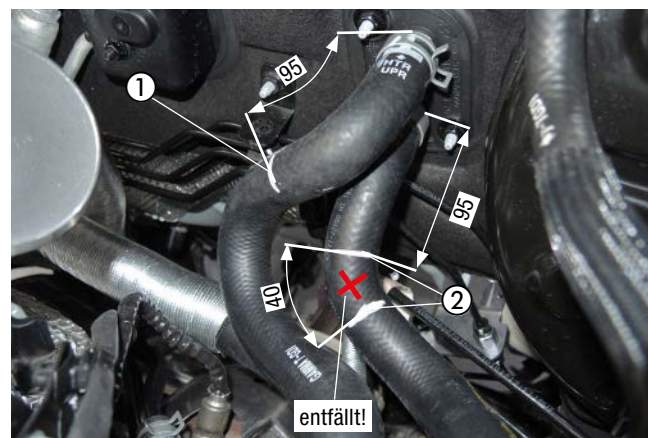


Abb. 39

- ① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch
- ② 2 x Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

### 3 EINBAU

#### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 40 bis 47)

Den Halter (22.1000.50.6100) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung an der Unterseite des rechten Längsträgers montieren. Hierzu eine Bohrung  $\varnothing$  3,5 mm fertigen und den Halter mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 32 montieren.

An der Unterseite des rechten Längsträgers entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  3,5 mm fertigen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Wasserschlauch 2 von der Wasserpumpe zum Heizgerät verlegen und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen und nach hinten verlegen.

Den Wasserschlauch 2 der Abbildung entsprechend mit einer gummierten Schelle  $\varnothing$  30 mm sowie einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 in die untere Bohrung  $\varnothing$  7mm am bereits montierten Halter befestigen.

In der bereits gefertigten Bohrung  $\varnothing$  3,5 mm an der Unterseite des rechten Längsträgers entsprechend der Abbildung den Wasserschlauch 2 mit einer gummierten Schelle  $\varnothing$  30 mm und einer selbstschneidenden Schraube M6 x 32 befestigen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit Kabelbindern der Abbildung entsprechend sichern.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Die Wasserschläuche mit ausreichend Abstand zur Antriebswelle hochbinden bzw. sichern.

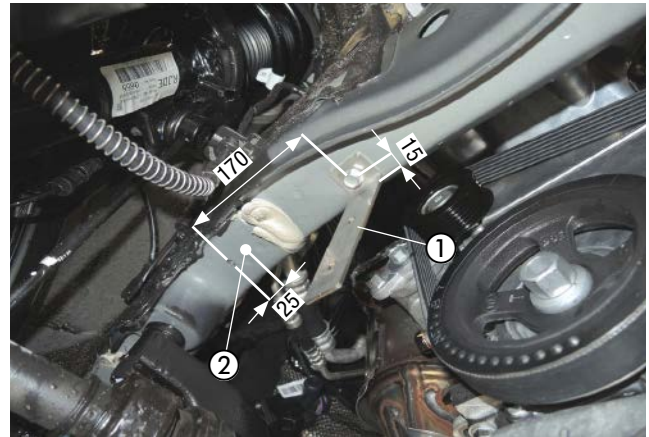


Abb. 40

- ① Halter montieren
- ② Bohrung  $\varnothing$  3,5 mm fertigen

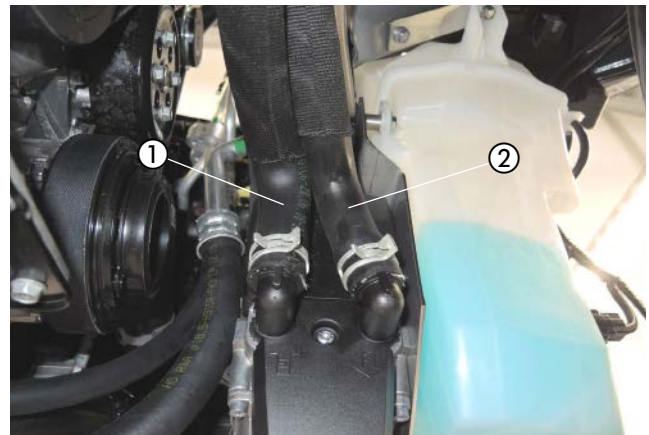


Abb. 41

- ① Wasserschlauch 2 anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

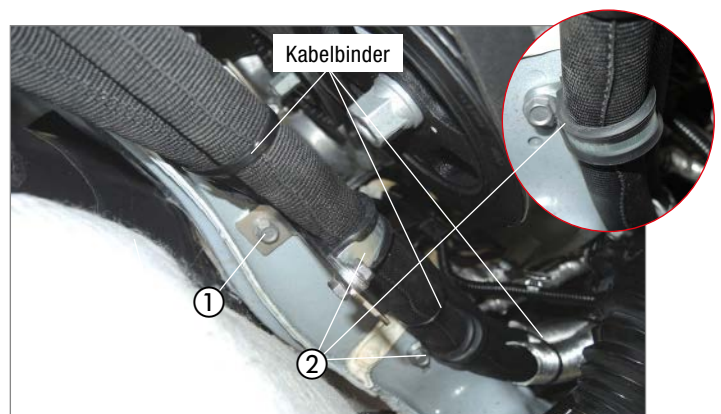


Abb. 42

- ① Halter Wasserschläuche
- ② 2 x gummierte Schelle

### 3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen und nach links oben zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin nach links zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander und am Fahrzeug mit Kabelbindern der Abbildung entsprechend sichern und hochbinden.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Die Wasserschläuche mit ausreichend Abstand zur Antriebswelle hochbinden bzw. sichern.

#### **Bei Fahrzeugen mit 1,0l T-GDI und 1,4l T-GDI Motor**

Am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch entsprechend der Abbildung ein Abstandsgummiprofil aufchieben und positionieren.

Den Wasserschlauch 1 am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch zum Motor der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm einbinden.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm einbinden.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

#### **Bei Fahrzeugen mit 1,4l MPI Motor**

Am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch entsprechend der Abbildung ein Abstandsgummiprofil aufchieben und positionieren.

Den Wasserschlauch 1 am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch zum Motor der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm einbinden.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm einbinden.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

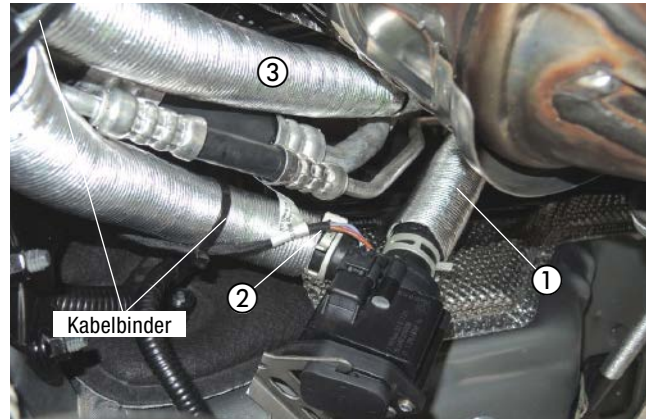


Abb. 43

- ① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

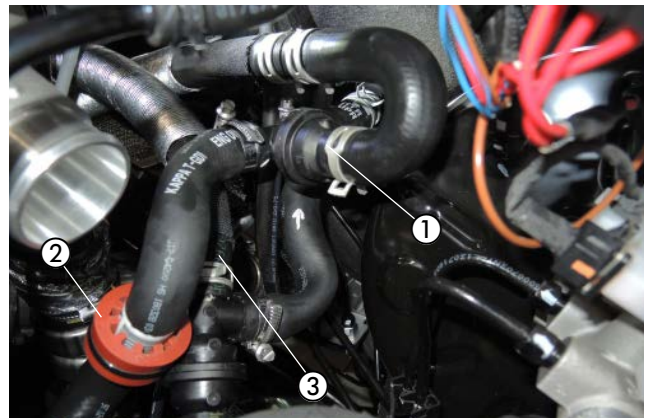


Abb. 44

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Abstandsgummiprofil
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen



Abb. 45

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Abstandsgummiprofil
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

### 3 EINBAU

#### Bei Fahrzeugen mit 1,6l T-GDI Motor

Den Wasserschlauch 1 am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch zum Motor der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm einbinden. Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm einbinden.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Bei der Montage der Wasserschläuche diese vorbefüllen.

Nach erfolgter Montage der Wasserschläuche das Kühlwassersystem nach Herstellerangaben entlüften!

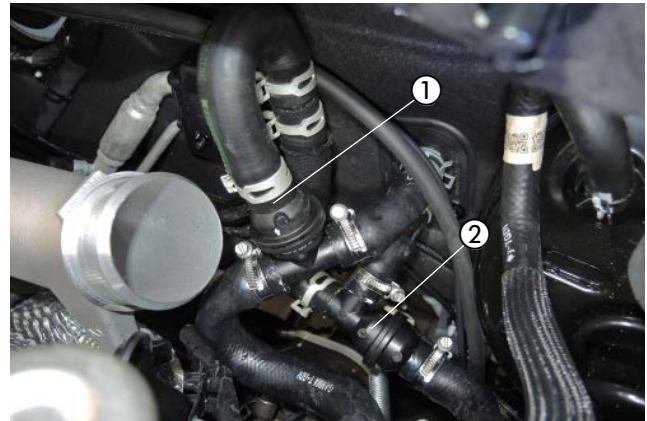


Abb. 46

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

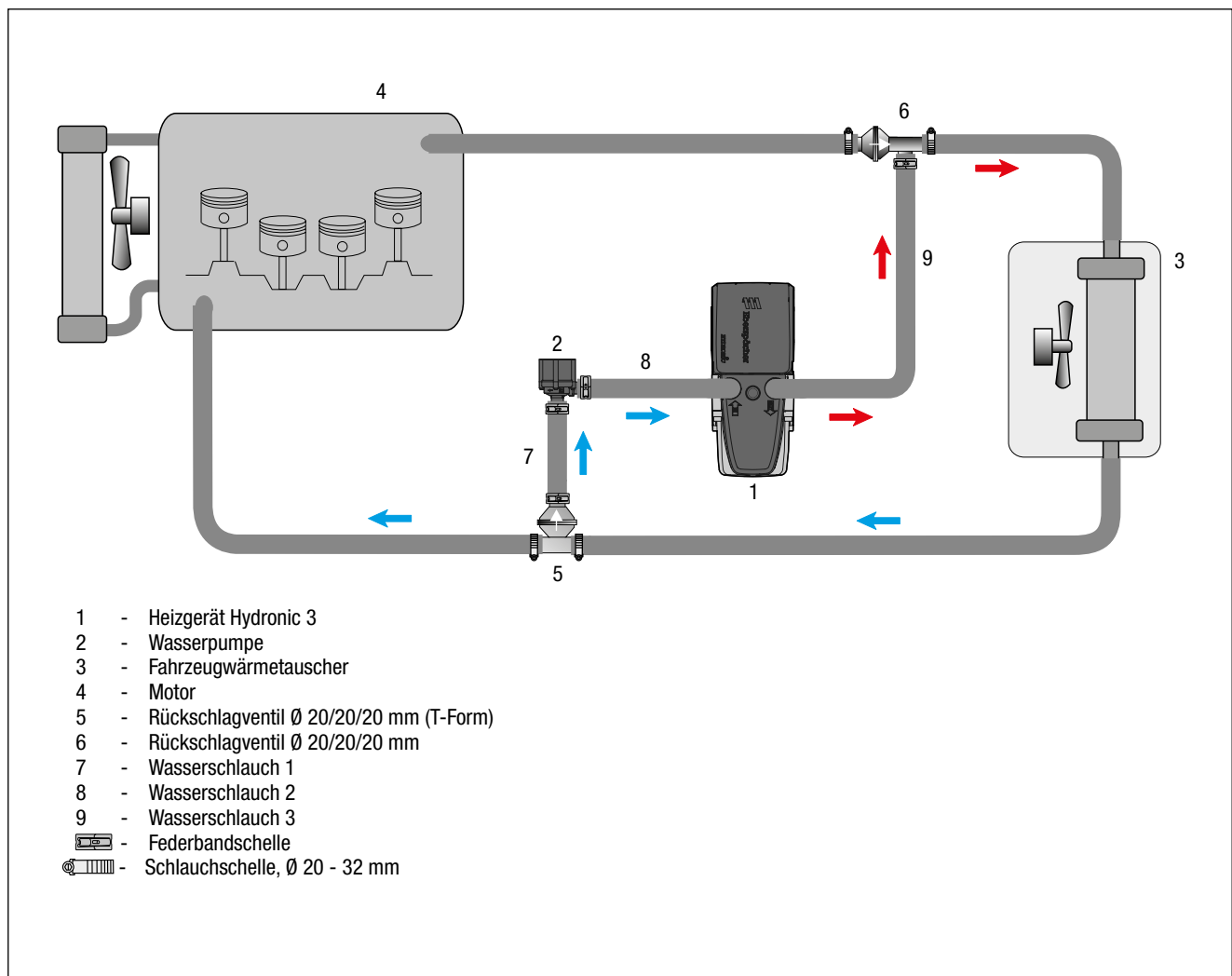


Abb. 47

### 3 EINBAU

#### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 48 bis 55)

#### Bei Fahrzeugen mit 1,0l T-GDI, 1,4l und 1,6l T-GDI Motor

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen. Hierfür mit einer Taschenlampe von unten in die Tankarmatur leuchten und in den durch das Licht abgesetzten Hohlraum den Bohrpunkt markieren.

#### ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) der Abbildung entsprechend mit der Klemmschelle  $\varnothing$  10,5 mm am bereits montierten Tankentnehmer befestigen.

#### ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Abb. 48

- ① Tankarmatur ausleuchten (mit Hilfe einer Taschenlampe)
- ② Bohrpunkt markieren und Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen



Abb. 49

- ① Tankentnehmer montieren

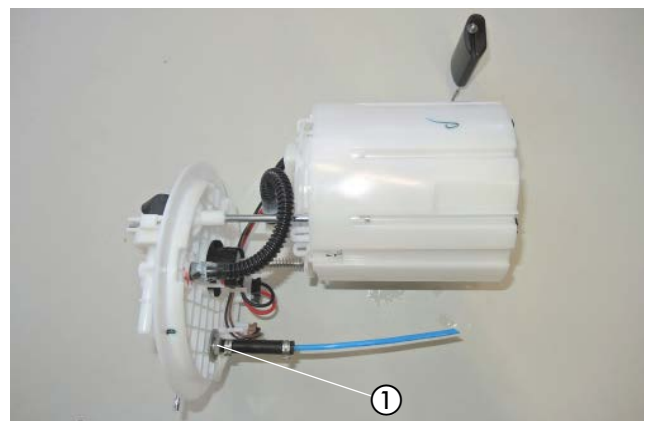


Abb. 50

- ① vorbereitetes Brennstoffrohr (Tankentnahme) montieren



### 3 EINBAU

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

#### **BITTE BEACHTEN!**

Alle Verbindungsstellen mit Schellen  $\varnothing$  9 mm sichern.

#### **Bei Fahrzeugen mit 1,4l MPI Motor**

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen. Hierfür mit einer Taschenlampe von unten in die Tankarmatur leuchten und in den durch das Licht abgesetzten Hohlraum den Bohrpunkt markieren.

#### **ACHTUNG!**

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.



Abb. 51

- ① Tankentnehmer anschließen

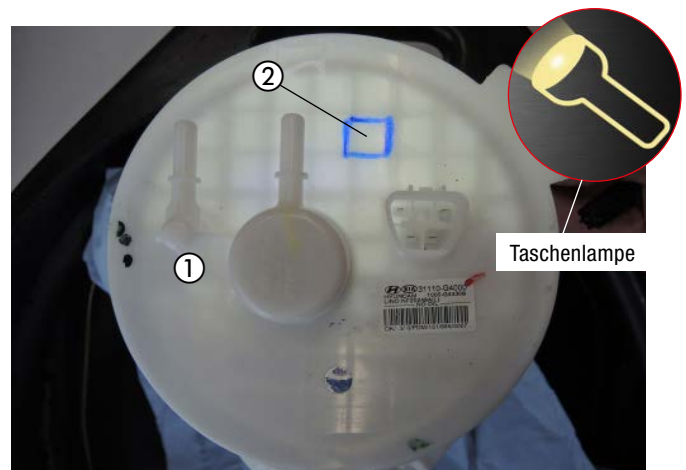


Abb. 52

- ① Tankarmatur ausleuchten (mit Hilfe einer Taschenlampe)  
 ② Bohrpunkt markieren und Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen



Abb. 53

- ① Tankentnehmer montieren

### 3 EINBAU

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) der Abbildung entsprechend mit der Klemmschelle  $\varnothing$  10,5 mm am bereits montierten Tankentnehmer befestigen.

#### ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

#### BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen  $\varnothing$  9 mm sichern.

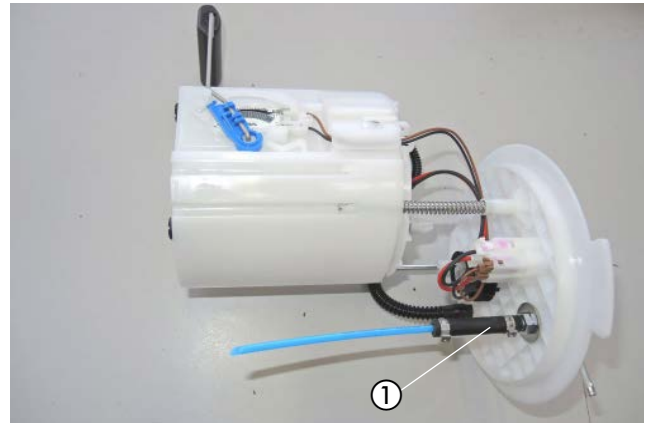


Abb. 54

① vorbereitetes Brennstoffrohr (Tankentnahme) montieren



Abb. 55

① Tankentnehmer anschließen

### 3 EINBAU

#### BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 56 und 57)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück,  $\varnothing$  4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben und weiterhin zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (links hinter dem Kraftstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

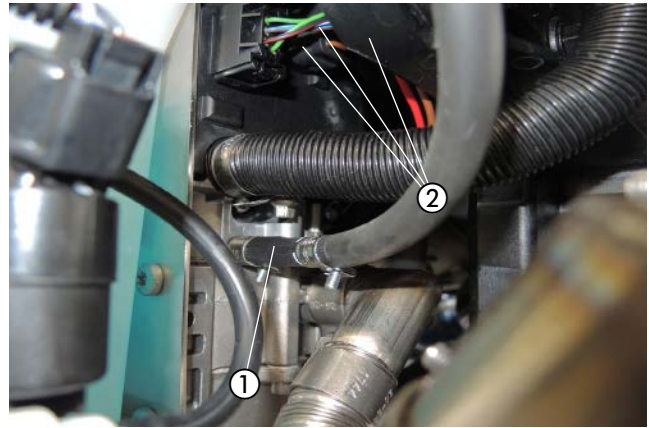


Abb. 56

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück,  $\varnothing$  4,5/3,5 mm montieren
- ② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

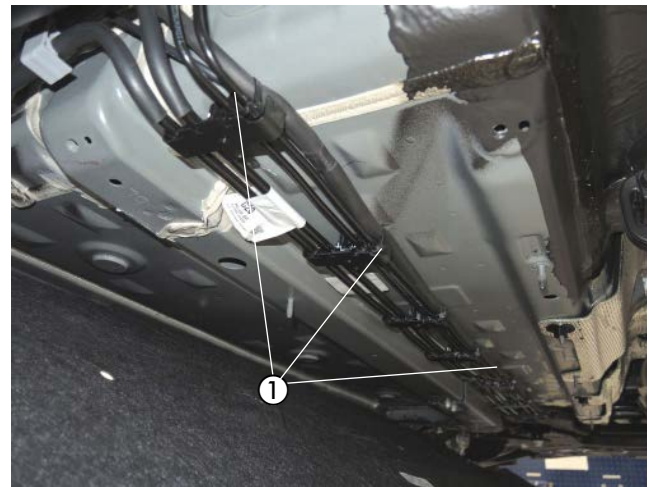


Abb. 57

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

### 3 EINBAU

#### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 58)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich hinterm Tank am linken Tankfangband.

Die vormontierte Dosierpumpe am vorhandenen Stehbolzen mit der vorhandenen Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



#### **ACHTUNG!**

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

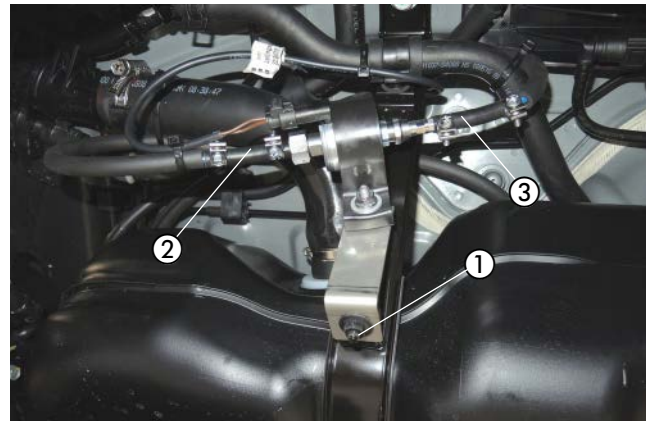


Abb. 58

- ① Dosierpumpe montieren und anschließen
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe

## 3 EINBAU

### SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 59 und 60)

#### Bei Fahrzeugen mit 1,4l Motor

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand rechts neben dem Bremsflüssigkeitsbehälter montieren.

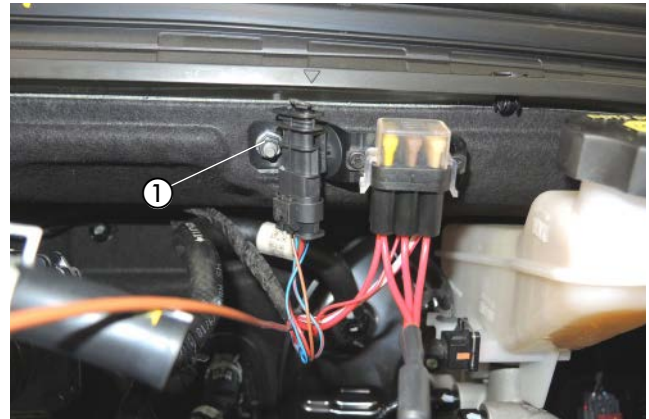


Abb. 59

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

#### Bei Fahrzeugen mit 1,0l T-GDI und 1,6l Motor

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 mittig an der Motortrennwand montieren.



Abb. 60

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 61)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 61

① fahrzeugeigene Kabeltülle

### 3 EINBAU

#### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 62)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 62

- ① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen
- ② Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

## 3 EINBAU

### GEBLÄSEANSTEUERUNG, GEBLÄSERELAISSOCKEL MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 63 bis 67)

#### Bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

Den vorbereiteten Halter für den Gebläserelaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 0,5 mm<sup>2</sup> br des Gebläserelais mit der vorhandenen Schraube M6 an der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einsetzen.

Das Gebläserelais in den Sockel einstecken.

#### **BITTE BEACHTEN!**

Das IPCU-Modul und das Umschaltrelais nicht in die jeweiligen Sockel einsetzen!

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

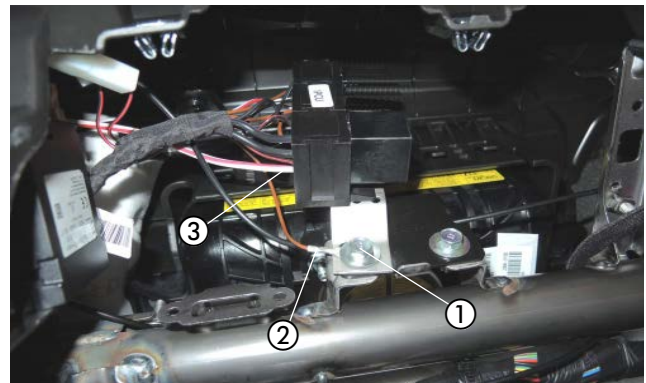


Abb. 63

- ① vorbereiteten Halter mit Gebläserelaissockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm<sup>2</sup> br
- ③ Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt einrasten

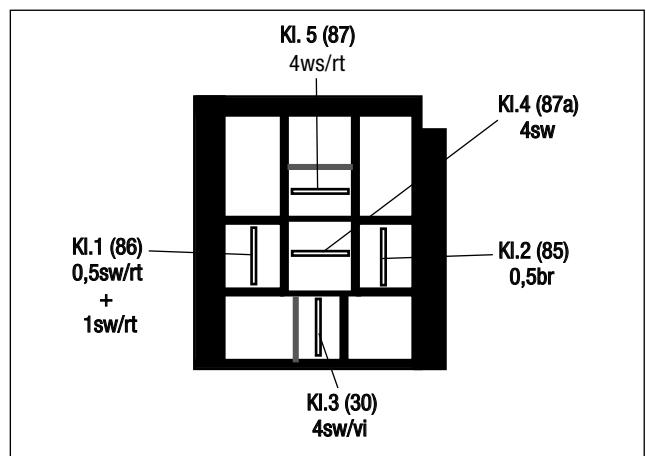


Abb. 64

Den Diodenkabelstrang am Klimabedienteil anschließen:

Am weißen Stecker, 40-polig, des Klimabedienteils die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws (Pin 22) und 0,5 mm<sup>2</sup> or/sw (Pin 21) trennen.

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt des Diodenkabelstrangs dem Schaltplan entsprechend mit den Stoßverbindern rt, einbinden.

Den Diodenkabelstrang weiterhin nach rechts zum Einbauort des Gebläserelais führen.

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ ein Steckhülsegehäuse aufschieben und mit dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

Das zweite Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläserelais mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt des Diodenkabelstrangs zusammenstecken.

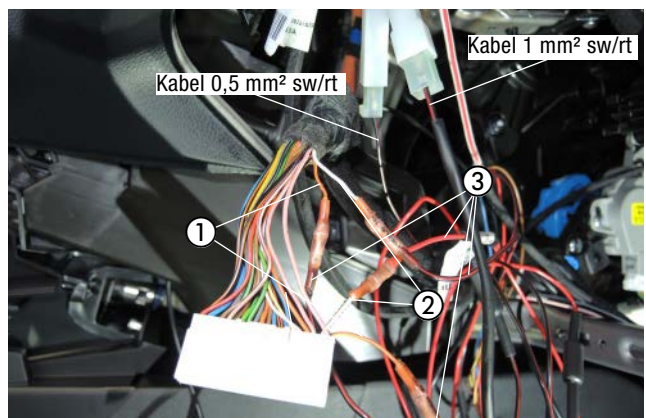


Abb. 65

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or/sw (Pin 21) trennen
- ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws (Pin 22) trennen
- ③ Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

### 3 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor rechts unterm Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> gn (Pin 1) am grauen 2-poligen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw sowie 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

#### BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

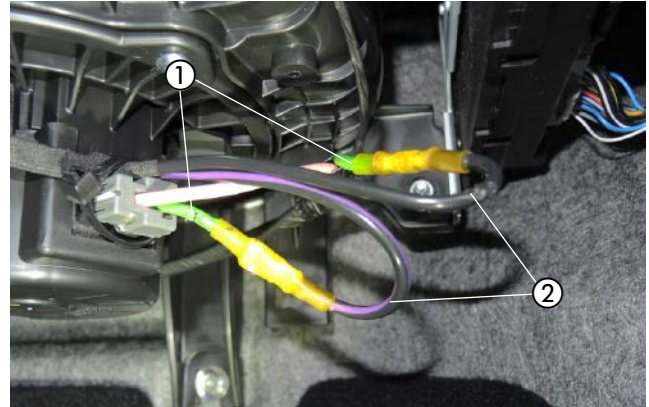


Abb. 66

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden

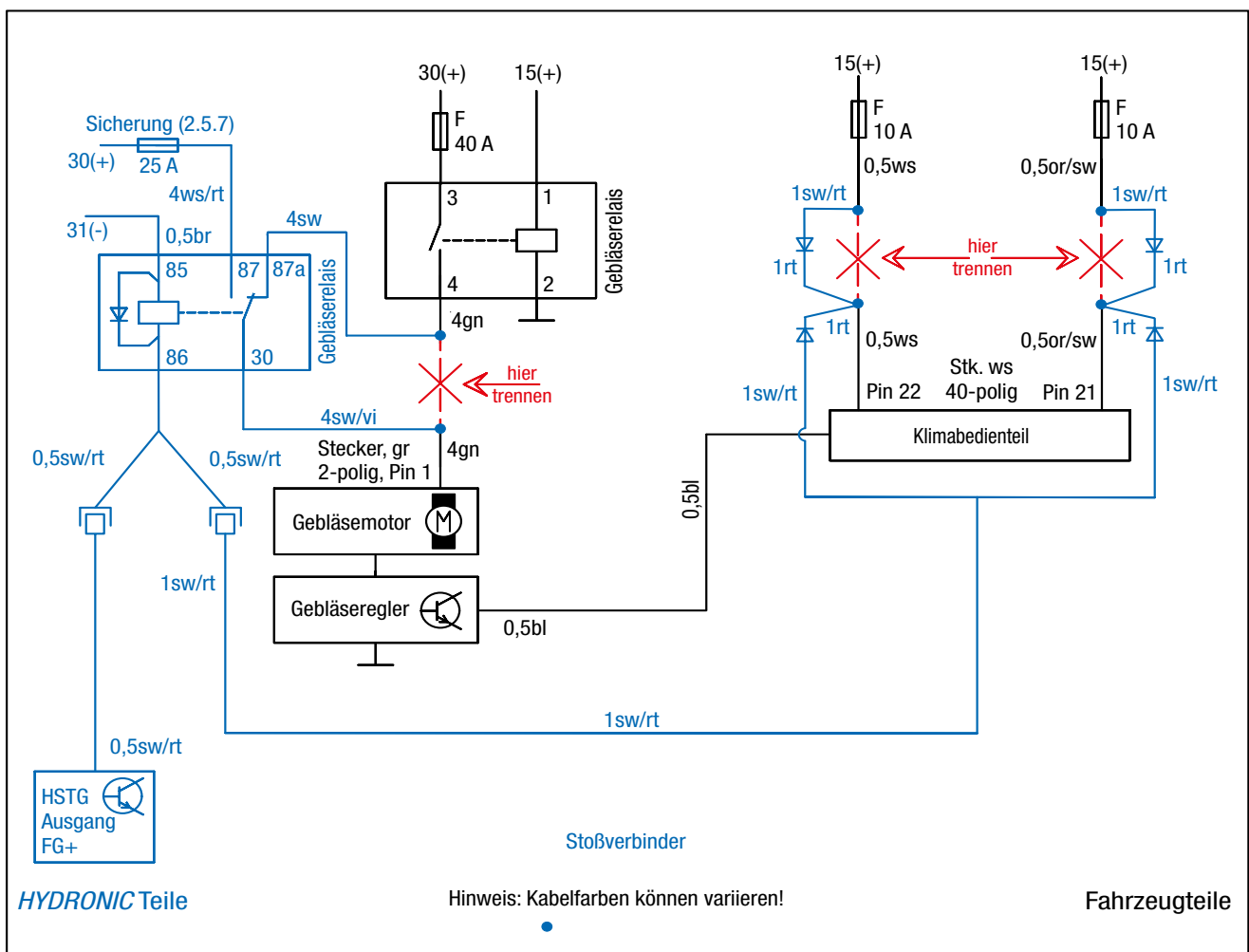


Abb. 67



### 3 EINBAU

#### GEBLÄSEANSTEUERUNG, GEBLÄSERELAISSOCKEL MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 68 bis 73)

##### Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik

Den vorbereiteten Halter für den Gebläserelaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 0,5 mm<sup>2</sup> br des Gebläserelais mit der vorhandenen Schraube M6 an der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einsetzen.

Das Gebläserelais, das IPCU-Modul und das Umschaltrelais in den jeweiligen Sockel einsetzen.

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

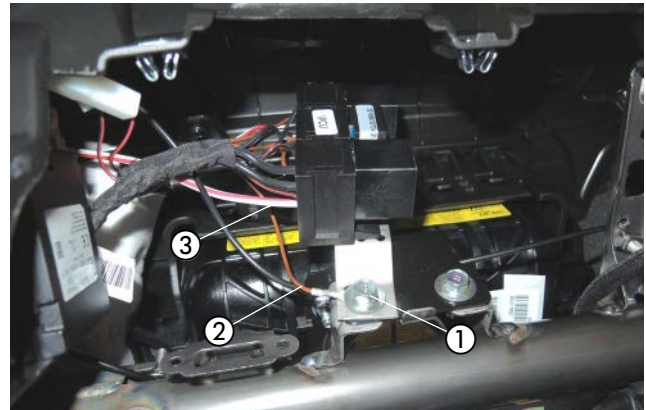


Abb. 68

- ① vorbereiteten Halter mit IPCU- und Relaissockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm<sup>2</sup> br
- ③ Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt einrasten

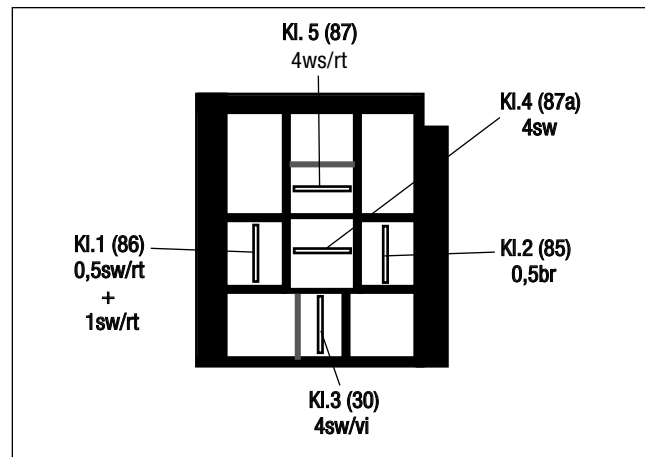


Abb. 69

Den Diodenkabelstrang am Klimabedienteil anschließen:

Am weißen Stecker, 40-polig, des Klimabedienteils die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> pk/sw (Pin 22) und 0,5 mm<sup>2</sup> or/sw (Pin 21) trennen. Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt des Diodenkabelstrangs dem Schaltplan entsprechend mit den Stoßverbindern rt, einbinden.

Den Diodenkabelstrang weiterhin nach rechts zum Einbauort des Gebläserelais führen.

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ ein Steckhülsegehäuse aufschieben und mit dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

Das zweite Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläserelais mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt des Diodenkabelstrangs zusammenstecken.

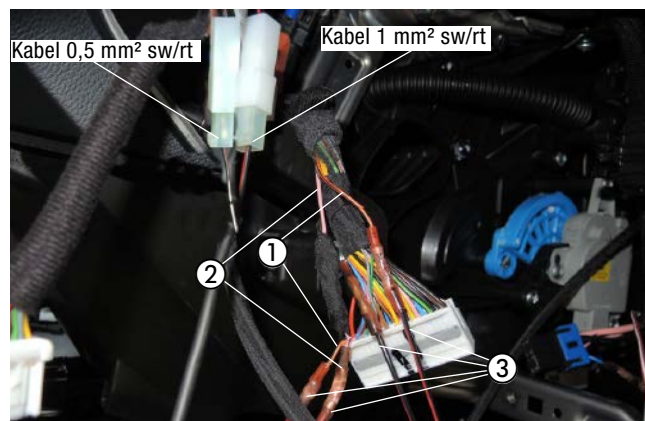


Abb. 70

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or/sw (Pin 21) trennen
- ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> pk/sw (Pin 22) trennen
- ③ Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

### 3 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor rechts unterm Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> gn (Pin 1) am grauen 2-poligen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw sowie 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

#### BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

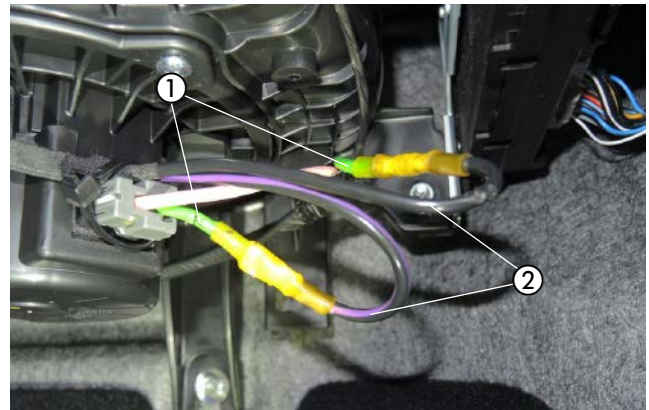


Abb. 71

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> bl (Pin 4) am blauen 4-poligen Stecker des Gebläsereglers trennen und die Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws sowie 1 mm<sup>2</sup> sw/ws entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern rt einbinden.

#### BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

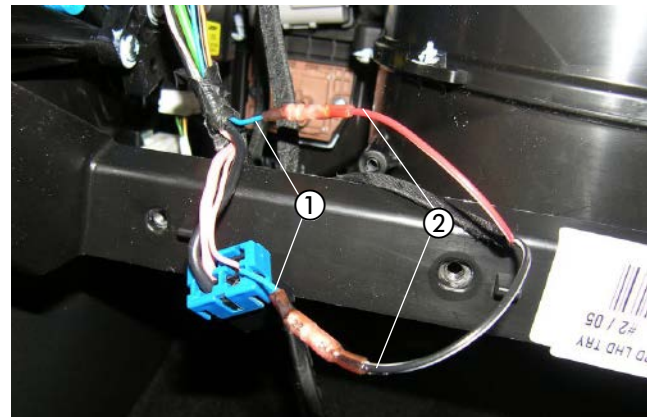


Abb. 72

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> bl (Pin 4) trennen
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

### 3 EINBAU

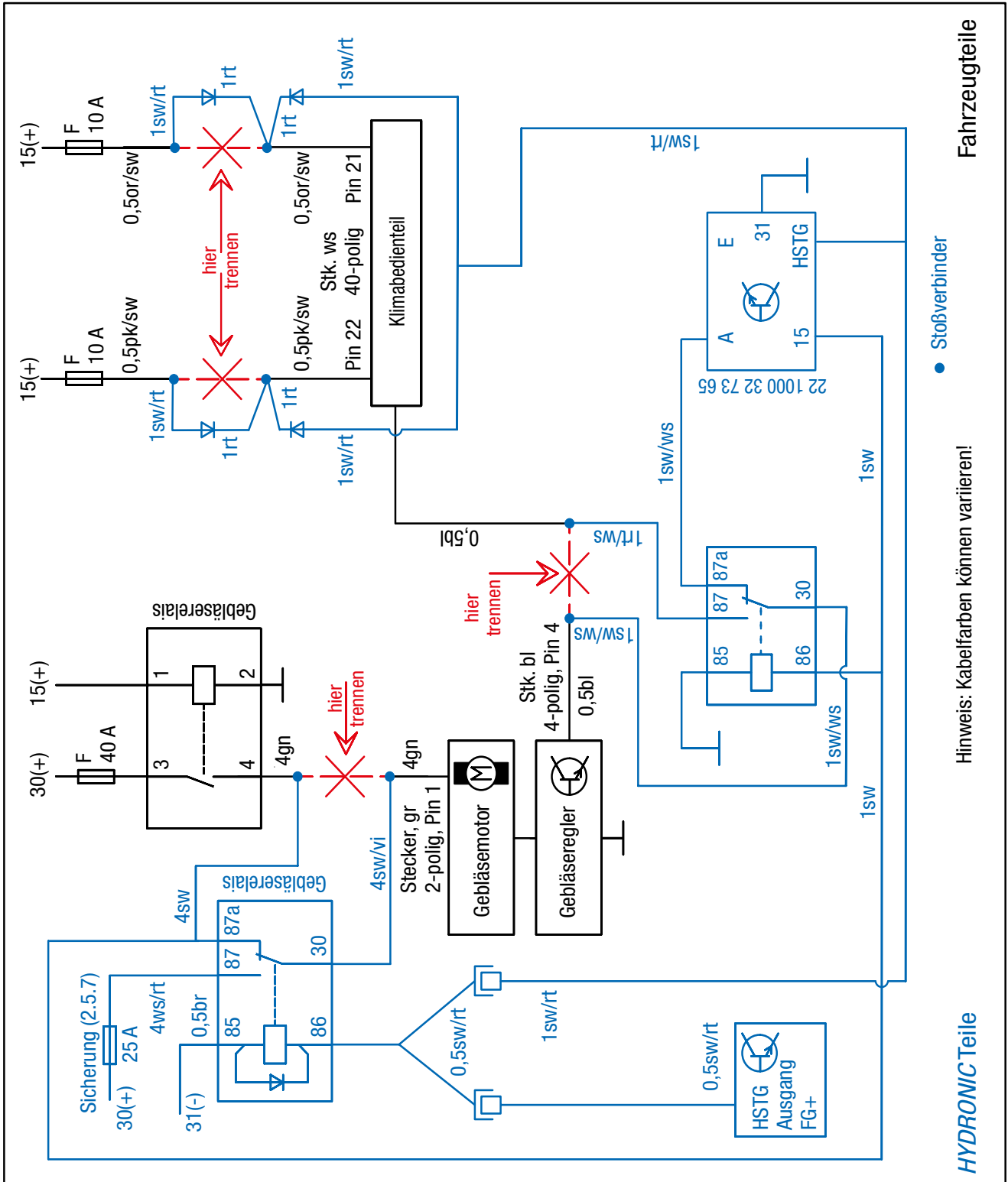


Abb. 73

### 3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 74 bis 76)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren. Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Mutter M6 an der vorhandenen Schraube an der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 74

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

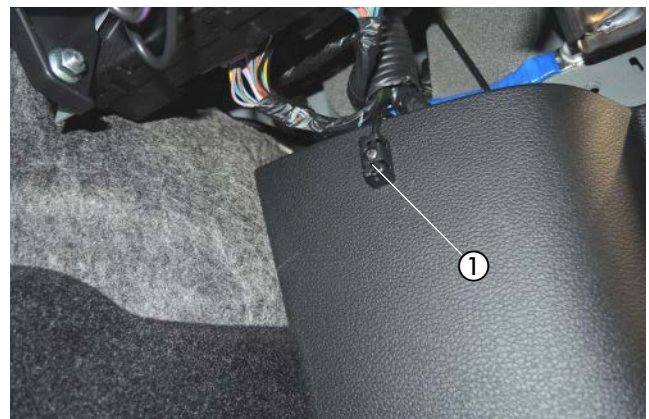


Abb. 75

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 76

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

### 3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 77 bis 79)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.  
Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 77

① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 78

① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Web mit einer Mutter M6 an der vorhandenen Schraube an der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das Antennenkabel der EasyStart Web am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

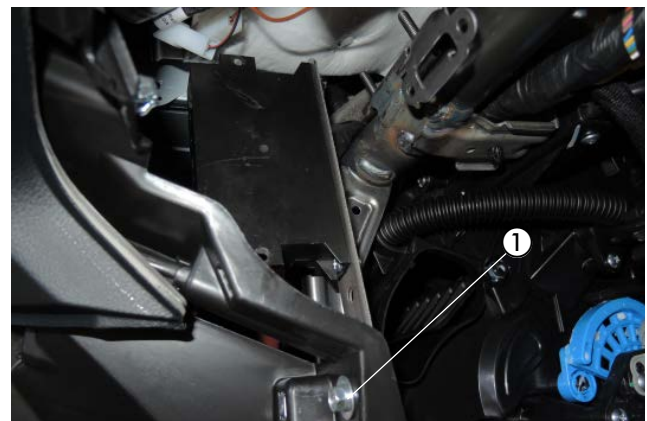


Abb. 79

① Stationärteil der EasyStart Web

#### **⚠ ACHTUNG!**

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

## 4 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 80)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 80

- ① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

### ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 81)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasrohr durch die Abgastülle führen.



Abb. 81

- ① Abgasrohr durch die Abgastülle führen

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.

- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- **DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!**

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 82

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

#### ▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

#### ▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

##### Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

#### ▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

#### Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

#### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

### BITTE BEACHTEN!

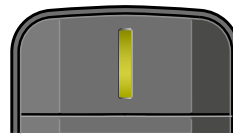
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

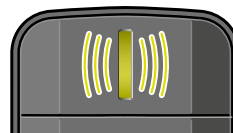
#### Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.


Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

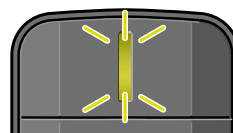


Datenübertragung  
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

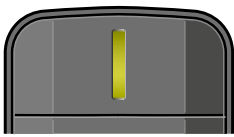


## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

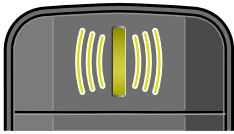
### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.


Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

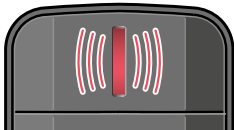


Datenübertragung  
LED: leuchtet grün




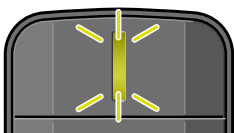
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist  
angelernt.

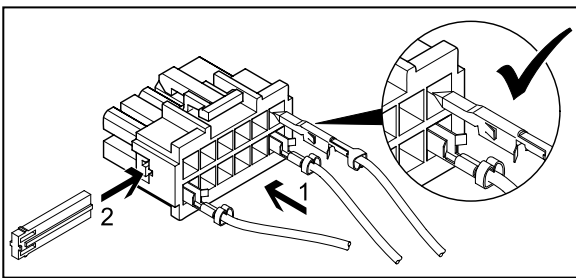
### ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)  
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.  
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

### BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

### BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

### AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

### MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

### HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.



### BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-

Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

**Pair mode  
Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE  
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode  
AddE**

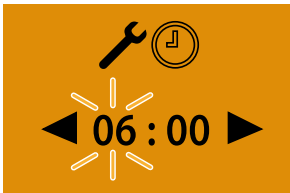
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.


## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

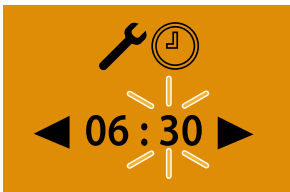
#### UHRZEIT EINSTELLEN




Stunden mit der Taste  oder  einstellen

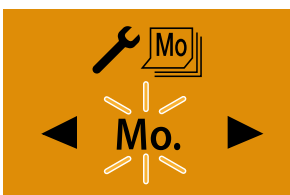


Einstellung mit der Taste  bestätigen

Minuten mit der Taste  oder  einstellen



- Einstellung mit der Taste  bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste  oder  einstellen




Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

### Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

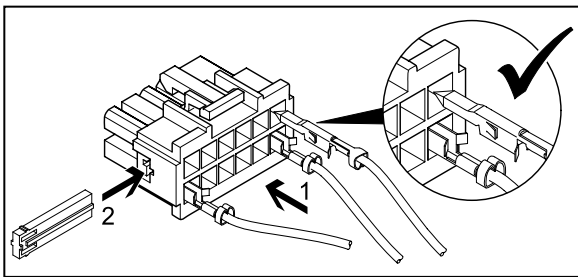
### EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.  
 (Belegung Steckergehäuse)  
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.  
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

